Es stellt sich heraus, die Wettermodifikation war nicht einfach eine weitere verrückte Verschwörungstheorie

geschrieben von Robert Wheeler auf Waking Times, übersetzt von Antares

Wettermodifikation und Manipulation existiert nicht.

Wettermodifikation ist eine verrückte Verschwörungstheorie.

Wettermodifikation ist wissenschaftlich nicht möglich.

All dies sind Phrasen, die von den Mainstream-Medien über Jahre bis zum Erbrechen wiederholt wurden. Plötzlich jedoch, können die Mainstream-Medien (und tun es) offen über laufende Wettermodifikationsprogramme von Unternehmen und ausländischen Regierungen diskutieren.

Es schaut so aus, als ob Wettermodifikation eine dieser „verrückten Verschwörungstheorien“ ist, die doch nicht so verrückt sind.

Lass uns über Chinas Wettermodifikationsprogramm sprechen.

Chinas Programm klingt sehr verdächtig nach den „Verschwörungstheorien“, von denen die MSM uns erzählt hatten, sie seien falsch.

Eine kürzlich im Business Insider erschienene Geschichte über Chinas Wettermodifikationsprojekte enthüllte, dass China seine öffentlich zugegebenen Wetterkontrollprojekte „massiv ausbaut“. China will bis 2025 die Hälfte des Landes mit künstlichem Regen und Schnee bedecken können. Das Projekt ist ein rudimentäres und jetzt obskure Methode des „Cloud Seeding“ (Wolkensäen), dessen Entdeckung General Electric in den Vereinigten Staaten im Jahre 1946 für sich behauptete. China setzte sein Programm in den 1960er Jahren in Gang.

Dutzende anderer Ländern haben ähnliche Programme. China allerdings besitzt gegenwärtig die grössten weltweit, und es beschäftigt rund 35.000 Menschen. Beachte dabei bitte, dies ist lediglich der öffentlich anerkannte Teil des Programms, nicht auch die geheime Forschung oder deren Einrichtungen.

In einem Statement sagte der chinesische Staatsrat, das Wolkenimpfungsprojekt des Landes würde um das Fünffache erweitert, um eine Fläche von 2,1 Millionen Quadratmeilen abzudecken. China ist 3,7 Millionen Quadratmeilen gross, was bedeutet, das Projekt deckt 56% der Landfläche ab.

Chinas Wettermanipulation soll bis 2034 weltweit sein

Der Staatsrat sagte, das Projekt wird bis 2034 auf einem „weltweit fortgeschrittenen Niveau“ sein und es würde helfen, „Katastrophen wie Dürre und Hagel“ zu lindern, und würde Notfallmassnahmen „bei Wald- oder Graslandbränden“ erleichtern.

Chinas gegenwärtiges, öffentlich bereits bekanntes Programm wendet künstliches Cloud Seeding an, das Sprühen von Chemikalien wie Silberjodid oder flüssigem Stickstoff in die Wolken, die Wassertröpfchen kondensieren lassen können, die dann als Regen oder Schnee niederfallen.

Im Jahr 2008 führte China kurz vor den Olympischen Spielen in Peking ein Wolkenimpfungsprojekt ein, das für Regen vor Beginn der Veranstaltung sorgte. Im Jahr 2016 steckte China 30 Millionen Dollar in das Cloud Seeding und begann, mit Salz und Mineralien gefüllte Kugeln in den Himmel zu schiessen.

Im Jahr 2017 wendete es $168 Millionen für eine riesige Lieferung an Ausrüstung auf, um das Projekt zu erleichtern, einschliesslich vier Flugzeuge und „897 Raketenwerfer“. Der *Business Insider* berichtet zuvor, Chinas Finanzministerium wollte mit Hilfe des Cloud Seeding bis 2020 mindestens 60 Milliarden Kubikmeter zusätzlichen Regen pro Jahr erzeugen.

Chinesische Medien berichteten 2019, die Taktik des Cloud Seeding bewahrte in Xinjiang 70 % der Ernten vor den zu erwartenden Hagelschäden.

Man muss sich fragen, wenn eine Regierung die wissenschaftliche Fähigkeit hat, das Wetter in einem solch gravierenden Massstab zu manipulieren, haben sie auch in Betracht gezogen, es sowohl als Waffe wie auch für wohlwollende Zwecke zu benutzen? Einige Leute mögen fragen, ob die Technologie so in der Weise beschaffen ist, dass ein Jahrhundertsturm oder eben eine andere ökologische Anomalie erzeugt werden könnte.

Nein, das ist alles nur verrücktes Gerede.

Die Vereinigten Staaten und die Vereinigten Arabischen Emirate haben ebenfalls öffentlich anerkannte Wettermodifikationsprogramme.

China ist nicht das einzige Land, welches Wettermodifikationstechnologie einsetzt.

Im Jahr 2015 richteten die Vereinigten Arabischen Emirate zum Beispiel ein $ 5 Millionen Forschungsprogramm für „die Regenverbesserungswissenschaft“ ein.

Von Mitte der 1960er bis zum Anfang der 1980er Jahre verfolgte die NOAA (National Oceanic and Atmospheric Administration) der USA das Projekt STORMFURY aktiv, ein Programm, um Hurrikane zu modifizieren. Die USA benutze ebenso das Cloud Seeding in den Great Plains und den westlichen Staaten, um „Dürre zu bekämpfen“.

Wyoming steckte 15 Millionen Dollar in eine Zehn-Jahres-Studie, die schlussfolgerte, das Cloud Seeding könnte einem bestehenden Sturm 10 Prozent mehr Schnee beifügen.

Idaho finanzierte sogar ein Forschungsprojekt der National Science Foundation, um das Cloud Seeding zur Erhöhung des Schneefalls zu testen.

„Idaho Power ist interessiert daran, mehr Schnee auf den Boden in den Bergen zu bringen, was zu mehr Wasser in den Flüssen bei der Schneeschmelze führt”, sagte der Atmosphärenwissenschaftler Jeff French von der University of Wyoming in einer Begründung. „Das wiederum führt zu höheren Stromerzeugungskapazität während des gesamten Jahres.“

(Lies hier einen Artikel des New Scientist über das Projekt SNOWIE).

Auch die neuen Feudalherren mischen mit

Bill Gates finanziert Projekte zur Wettermodifikation. (Welch grosse Überraschung …) Eines dieser Projekte klingt recht unheimlich nach den „Chemtrails“, über die niemand ohne Spott oder Vorwürfen wegen Unzurechnungsfähigkeit sprechen kann.

Und gib auf keinen Fall zu, du würdest all diese Verschwörungstheorien glauben. Das FBI könnte dich als inländischen Terroristen erachten.

Gates ‘Projekt namens *Solar Geoengineering* soll die Auswirkungen eines riesigen Vulkanausbruchs replizieren. Tausende von Flugzeugen würden in grosser Höhe fliegen und Millionen Tonnen von Partikeln um den Planeten herum versprühen, um eine massive chemische Wolke zu erzeugen, die die Erdoberfläche abkühlen würde.

Ein Problem allerdings bei der Nachahmung eines gigantischen Vulkanausbruchs ist jenes, dass er die Erde nicht nur abkühlt. Es kann eine Eiszeit ausgelöst werden, die eine Hungersnot verursacht, was wiederum zu Verhungern, Chaos, Krieg und Tod führt. Doch das spielt für Gates keine Rolle. Es erscheint auch für keine der nationalen Regierungen wichtig zu sein, die darauf aus sind, das natürliche Gleichgewicht der Erde und das Gleichgewicht, das der Mensch mit der Natur haben muss, um auf ihr zu überleben, zu zerstören.

Viele Leute würden meinen, dies sei der ganze Punkt, um den sich alles dreht.

Doch diese Leute müssen Verschwörungstheoretiker sein …

Was denkst du über Wettermodifikationen?

Glaubst du, wir haben die Wettermodifikationen bereits in Aktion gesehen? Bist du besorgt über diesen Weg der Entwicklung? Teile deine Gedanken mit den anderen …

Zum Weiterlesen:

Wem gehört das Wetter?

NASA-Satellitenfotos liefern schockierende Beweise für grossflächige Wetterbeeinflussung

Der Angriff mit Globaler Wettermodifikation verursacht Klimachaos und Umweltkatastrophen